

Anfrage Zindel betreffend Kürzung der Beiträge J+S durch das BASPO

Am 19. Juni 2025 hat das Bundesamt für Sport (BASPO) bekannt gegeben, dass die Beiträge im Rahmen des Sportförderprogramms Jugend+Sport (J+S) ab 2026 um 20 Prozent gekürzt werden (siehe Medienmitteilung des BASPO vom 19. Juni 2025). Dies, weil das Programm sehr erfolgreich ist und 2024 so viele Kinder und Jugendliche wie noch nie an J+S-Aktivitäten teilgenommen haben.

Dank des Programms nehmen jährlich über 680 000 Kinder und Jugendliche an Sportkursen, Trainings und Lagern in über 85 Sportarten teil. Neben den regelmässigen Sportangeboten zählen auch beliebte Lager wie die Pfingstlager der Jubla dazu. Im Kanton Graubünden wurden 2024 rund 2,7 Millionen Franken direkt an die Vereine ausbezahlt (vergleiche Statistiken JES 2024 des VBS), eine Kürzung von 20 Prozent bedeutet somit, dass den Bündner Vereinen über eine halbe Million Franken fehlen wird.

Die J+S-Fördergelder sind die finanzielle Basis für viele Sportangebote für Kinder und Jugendliche, die von Vereinen durchgeführt werden. Damit sind sie eine sehr kostengünstige Prävention, weil Sport bekanntlich nicht nur körperlichen und psychischen Erkrankungen vorbeugt, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integration fördert. Mit der Kürzung sind viele dieser Angebote gefährdet oder werden erheblich verteuert und damit für viele Familien unerschwinglich. Zudem fördert das J+S-Programm durch die Koppelung an eine entsprechende Ausbildung der Trainerinnen und Trainer auch die Qualität der Angebote.

Die Unterzeichnenden gelangen daher mit den folgenden Fragen an die Regierung:

1. Wie schätzt die Regierung die Auswirkungen der Kürzung auf die Bündner Vereine und insgesamt die Gesellschaft ein?
2. Ist die Regierung bereit, sich auf Bundesebene gegen die geplante Kürzung einzusetzen?
3. Sieht die Regierung Möglichkeiten, die fehlenden Beiträge auf kantonaler Ebene durch zusätzliche Beiträge zu kompensieren? Wenn ja: in welchem Ausmass und über welchen Mechanismus?

Chur, 30. August 2025

Zindel, Hohl, Collenberg, Altmann, Atanes, Bachmann, Bardill, Baselgia, Biert, Bischof, Bisculm Jörg, Bundi, Cahenzli-Philipp, Casale, Caviezel, Censi, Derungs, Dietrich, Epp, Gartmann-Albin, Hartmann, Heim, Hoch, Hofmann, Horrer, Kaiser, Koch, Kreiliger, Mazzetta, Müller, Natter, Nicolay, Orlik, Preisig, Rageth, Righetti, Rusch Nigg, Rutishauser, Schläpfer, Stiffler, Zaugg-Ettlin